



Bürgermeister Georg Wagner und Robert Fischer (rechts) besprechen den genauen Ablauf des dritten Kinderlobbylaufs am Samstag 25. Mai.

Fotos: usa

Runde hat 1,3 Kilometer

Der Kinderlobby-Lauf findet am Samstag, 25. Mai, in Aholfing statt

Straubing-Bogen. Nun steht es fest: Der Kinderlobby-Lauf findet in diesem Jahr in Aholfing statt. Sowohl Bürgermeister Georg Wagner als auch der Vorsitzende des TSV Aholfing, Rudi Lermer, waren sofort bereit, den Benefizlauf am Vereinsgelände des TSV auszurichten. Und auch auf den Termin konnten sie sich schnell einigen: Es wird Samstag, 25. Mai, von 9 bis 13 Uhr.

„Das Gelände in Aholfing mit dem TSV-Vereinsheim und die Rundstrecke sind wieder optimal“, freut sich der Vorsitzende der Kinderlobby Straubing-Bogen, Robert Fischer, über die Zusage des Bürgermeisters und des Vorsitzenden.

Keine „einfache Geburt“

Eine „einfache Geburt“ war es diesmal allerdings nicht. Da der Kinderhilfsverein versucht, den arrivierten Laufveranstaltungen in Straubing, Rain und Regensburg ebenso aus dem Weg zu gehen wie den Schulferien sei nur dieser Termin übrig geblieben. „Auch wenn am Nachmittag der Kinderförderverein Noah in Obermotzing sein 15-jähriges Bestehen mit einer Dorfolympiade feiert“, bedauert Fischer, der sich aber mit der Noah-Fördervereinsvorsitzenden Nicole Schmidt-Weigt getroffen und eine Zusammenarbeit angeboten hat.

Wie beim Kinderlobbylauf rund um den Beckenweiher in Wiesenfelden 2017 und rund um das SC-Vereinsheim in Kirchroth im darauffolgenden Jahr wird es auch in diesem Jahr wieder ein Rundkurs sein. Dies habe sich bewährt. Diesmal führt die Laufstrecke auf der Kellerstraße am TSV-Vereinsheim in Aholfing vorbei und im Karree über Feldwege wieder zur Kellerstraße zurück. „Die Strecke ist mit ihren fast 1,3 Kilometern ideal in der Länge und Dank ihrer guten Beschaffenheit auch für Kinderwagen geeignet“, so

Fischer. Sollten bis zum Veranstaltungstag stärkere Unebenheiten auftreten, werden diese behoben, verspricht der Bürgermeister. „Wir bringen sie auf Vordermann.“

Der Ablauf des Kinderlobby-Laufs ist immer identisch. Die Teilnehmer können ab 9 Uhr, Bürgermeister Georg Wagner wird den Startschuss abgeben, so oft den Rundkurs absolvieren wie sie wollen. Dabei können sie Laufen oder einfach nur gehen oder walken. Der Unterschied zu anderen Laufveranstaltungen ist der, dass die einzelnen Teilnehmer zu jeder Zeit starten können. Gerne dürfen sie auch pausieren und dann er-



Damit auch der dritte Kinderlobbylauf reibungslos über die Bühne geht, wird er derzeit akribisch vorbereitet.

neut auf den Rundkurs gehen. Wenn Gruppen wie Familien, Vereine oder auch Firmenmannschaften, einen individuellen „Massenstart“ wünschen, werden sie auch in diesem Jahr vom Peter Kroul aus Straubing vorgestellt und auf die Strecke geschickt. Der Moderator wird die

Benefizlauf für Kinder

Seit drei Jahren gibt es den Kinderlobbylauf. Nachdem er in Wiesenfelden und Kirchroth ein Erfolg war, findet er nun in der Gemeinde Aholfing statt.

Der Benefizlauf ist eine besondere Veranstaltung. Zum einen sind die Anmeldegebühren gering gehalten sind, zum anderen sind sie auch nicht fix. So können die Teilnehmer – ihrem Geldbeutel entsprechend – zwischen mehreren Beträgen wählen. Kinder bis 13 Jahre zahlen einen, fünf oder zehn Euro; Jugendliche und Erwachsene fünf, zehn oder zwanzig Euro. Das Anmeldeportal schließt eine Woche vor der Veran-

staltung, Interessierte, egal ob Erwachsene oder Kinder, können sich am Tag der Veranstaltung unbürokratisch mit zehn Euro nachmelden. Wer will, kann für die Kinderlobby auch spenden. Auf alle Fälle gibt es für die Anmeldegebühr eine hochwertige Medaille, die Gründungsmitglied Dieter Zollner für diesen Lauf extra entworfen hat. Allerdings nur für vorangemeldete Teilnehmer, Nachmelder haben keinen Anspruch mehr auf eine Medaille, so Vorsitzender Robert Fischer. „Aber auch sie werden Spaß und Unterhaltung bei der Veranstaltung selbst haben.“

Teilnehmer und die Gäste von 9 bis 13 Uhr routiniert mit fetziger Musik und interessanten Interviews unterhalten.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Rudi Lermer und seine TSV-Helfer werden für Grillwürstel, Semmeln und natürlich kalte und warme Getränke sorgen. Auch das nahe gelegene kleine Aholfinger Freibad wird offen und eine Aufsichtsperson vor Ort sein.

Wechselnde Orte

Die Vertreter der Kinderlobby freuen sich sehr darüber, dass sie bei Bürgermeister Georg Wagner und Vereinsvorsitzenden Rudi Lermer auf offene Ohren gestoßen sind. Schließlich ist es ihr Ziel, den Kinderhilfsverein durch wechselnde Veranstaltungsorte nach und nach im ganzen Landkreis Straubing-Bogen bekannt zu machen.

„Die Veranstaltung zielt nicht darauf ab, nur Geld für die Förderungen der Kinder und Jugendlichen bedürftiger Familien zu sammeln“, betont Robert Fischer. Viel mehr solle der Kinderlobby-Lauf die Menschen im Landkreis auf den Verein aufmerksam zu machen. „Sie sollen verstärkt in ihrem Umfeld auf Kinder und Jugendliche achten, denen es nicht so gut geht wie ihren eigenen Kindern, und sich als Paten für diese zur Verfügung stellen.“ Dann könne auch Kindern in bedürftigen Familien gezielt geholfen werden.

Mehr dazu unter www.idowa.plus



Anmeldung

Auf der Vereinshomepage www.kinderlobby.net können sich die Interessierten ab sofort für den Lauf anmelden. Dort finden sie auch Informationen über den dritten Kinderlobby-Lauf und über weitere Aktivitäten des Kinderhilfsvereins.